

Vorwort

Die KiVS als *die* deutschsprachige Konferenz im Bereich der "Kommunikation in Verteilten Systemen" blickt auf eine sehr erfolgreiche Reihe von Tagungen zurück. Nach den Veranstaltungen in Berlin, Aachen, Mannheim, München, Chemnitz und zuletzt Braunschweig findet sie nun in Darmstadt, im zentral gelegenen Rhein-Main-Gebiet, statt. Die nunmehr bereits 11. KiVS befaßt sich mit allen Aspekten der verteilten Systeme, den Anwendungen verteilter Systeme sowie den zugrunde liegenden Kommunikationstechnologien. An der Schwelle zum neuen Jahrtausend gelegen, dient die KiVS'99 als Forum zur Betrachtung des erreichten Entwicklungsstandes, zur Präsentation aktueller Arbeiten als auch zur Diskussion der Ansätze für die 'Kommunikation in Verteilten Systemen' für die nächsten Jahre.

Aus gut 90 eingereichten Beiträgen hat der Programmausschuß 39 Artikel zur Präsentation ausgewählt. Zusammen mit den Tutorials zu Sicherheit, Mobilität und multimediales Lernen bieten die beiden Arbeitsgespräche zu 'Infrastrukturen für Electronic Commerce' und 'Active Networks und Dienstgüter' hochaktuelle Foren des Wissensaustauschs. Die eingeladenen Vorträge zu Telematik-Dienstleister vom Vorstand der Deutschen Telekom AG (H. Hultzsch), zu Gigabit-Netzen in der Wissenschaft vom Geschäftsführer des DFN-Vereins (K. Ullmann) und zu Mobilität im Internet vom Urheber des Mobile-IP (C. Perkins) sind Höhepunkte im Tagungsprogramm. Die Beiträge sind in elf Sitzungen gruppiert worden, die sich mit den folgenden Themen befassen: Mobilität, Dienstgüter & Kosten, interaktives Lernen und Gruppenkommunikation, Sicherheit, verteilte objektorientierte Systeme, Multicast, Infrastrukturen für den elektronischen Markt, Industrie: Multimedia-Anwendungen und -Systeme, Leistungsmessung & -bewertung, Web & Multimedia-Dokumente, Wegewahl & Signalisierung.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt besitzt mit ihrem Umfeld zwischen Rhein, Main und Neckar eine signifikante Menge an hervorragenden Instituten und Firmen, die im Bereich der Kommunikations- und Informationstechnik mit viel Erfolg tätig sind. Die KiVS'99 soll in diesem Umfeld *das* deutschsprachige Forum sein, bei dem Gespräche zwischen Forschung & Anwendung, Theorie & Praxis, Universität & Industrie sowie natürlich auch innerhalb dieser Bereiche stattfinden können und somit nicht nur, aber auch, eine wissenschaftliche Tagung zu Kommunikation und verteilten Systemen sein und die Kommunikation aller in diesem Umfeld Tätigen ermöglichen.

Dem Programmausschuß und den zahlreichen kritischen Gutachtern sei an dieser Stelle für ihre zeitintensive Arbeit im Vorfeld der KiVS herzlich gedankt. Hier zuletzt, aber eigentlich an erster Stelle, möchte ich mich bei Herrn Dr. Wolf und seinem Mitarbeiterteam an der TU Darmstadt und GMD IPSI, insbesondere Herrn Steinacker und Herrn Meißner, für maßgebliche Beiträge zur Organisation und Planung der KiVS'99 bedanken.